

Kriegsfürsorge.

(Rundgebung des Wiener Schützenvereines vor dem „Wehrmann im Eisen“.) Eine Abordnung des Wiener Schützenvereines fand sich Sonntag nachmittags mit 200 Angehörigen der Landsturmschützenschule vor dem „Wehrmann im Eisen“ ein, um dem Oberschützenmeister Fürsten Trauttmansdorff die Sammlung der Mitglieder des Wiener Schützenvereines und der Teilnehmer der Schule für den Witwen- und Waisenhilfsfonds zu übergeben. Oberschützenmeister-Stellvertreter kaiserlicher Rat Gerstle teilte mit, daß die Sammlung bisher einen Betrag von 1000 Kronen ergeben habe. Als Mitglied des Ehrenpräsidiums des Witwen- und Waisenhilfsfonds stattete Fürst Trauttmansdorff dem Wiener Schützenverein den Dank für die Widmung zugunsten dieses Fonds ab. Er schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser, den geliebten Schirmherrn des österreichischen Schützenwesens, das kräftigen Widerhall fand. Die Mitglieder des Wiener Schützenvereines und die Teilnehmer der k. k. Landsturmschützenschule beteiligten sich schließlich an dem Nägeleinschlagen.